

1) Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

AWO Kreisverband Leverkusen e.V.

Königsberger Platz 26

51371 Leverkusen

Telefon: 0214 2606 0

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Leistungserbringung durch die AWO Sozialstation Leverkusen.

2) Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Datenschutzbeauftragter

AWO Kreisverband Leverkusen e.V.

Königsberger Platz 26

51371 Leverkusen

Tel.: 0214 2606 0

E-Mail: datenschutz@awo-lev.de

3) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Durchführung der vereinbarten Leistungen verarbeitet die AWO Sozialstation Leverkusen personenbezogene Daten der Leistungsnehmerinnen und Leistungsnehmer.

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Durchführung der ambulanten Pflege
- Durchführung von Betreuungsleistungen
- Planung, Organisation und Dokumentation der Pflege
- Kommunikation mit behandelnden Ärzten, Therapeuten und Angehörigen
- Abrechnung von Leistungen gegenüber Kranken- und Pflegekassen
- Abrechnung gegenüber Sozialhilfeträgern
- interne Verwaltungs- und Organisationszwecke
- Qualitätssicherung
- Durchführung gesetzlicher Prüfungen
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentationspflichten

Soweit Leistungen in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft (Demenz-WG) erbracht werden, erfolgt die Datenverarbeitung zusätzlich zur Durchführung:

- des Betreuungsvertrages
- des Mietvertrages (DemenzWG)
- organisatorischer Abläufe des gemeinschaftlichen Wohnens

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen)
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Gesundheitsversorgung und Pflege)
- Art. 9 Abs. 3 DSGVO (Verarbeitung durch Personen mit beruflicher Schweigepflicht)

Weitere Rechtsgrundlagen ergeben sich insbesondere aus:

- Sozialgesetzbuch XI (Pflegeversicherung)
- Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)
- Sozialgesetzbuch V (gesetzliche Krankenversicherung)
- Sozialgesetzbuch X (Sozialdatenschutz)
- Wohn- und Teilhabegesetz Nordrhein-Westfalen (WTG NRW)

4) Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Versorgung werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet.

Stammdaten

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten
- Versicherungsdaten
- Daten von Ansprechpartnern oder gesetzlichen Vertretern

Gesundheits- und Pflegedaten

- Arztberichte
- Diagnosen und Befunde
- Anamnese
- Strukturierte Informationssammlung (SIS) einschließlich Maßnahmenplanung
 - körperbezogene Pflegemaßnahmen
 - pflegerische Betreuungsmaßnahmen
 - Hilfen bei der Haushaltsführung
 - Entlastungsleistungen
 - ärztlich verordnete häusliche Krankenpflege

- psychosoziale Betreuung

Biographische Daten

- Biographische Informationen zur Unterstützung der pflegerischen Betreuung, insbesondere bei Menschen mit Demenz (z. B. Lebensgewohnheiten, frühere Tätigkeiten, Vorlieben oder wichtige Bezugspersonen)
- Informationen aus Gesprächen mit Angehörigen oder gesetzlichen Vertretern, soweit diese zur Gestaltung der Betreuung erforderlich sind und von den betroffenen Personen oder deren Vertretung mitgeteilt wurden

Pflegedokumentation

insbesondere

- Pflegeberichte
- Leistungs- und Tätigkeitsnachweise
- Dokumentation medizinischer Leistungen
- Ein- und Ausfuhrbilanzen
- Mobilisations- und Lagerungspläne
- Prophylaxedokumentationen (z. B. Dekubitus, Sturz)
- Wunddokumentationen
- Sturzdokumentationen
- Dokumentation freiheitsentziehender Maßnahmen
- Evaluation des Pflegeprozesses

Die Dokumentation kann schriftlich oder elektronisch erfolgen.

5) Interne Datenverarbeitung innerhalb des AWO Kreisverbandes Leverkusen e.V.

Personenbezogene Daten werden innerhalb des AWO Kreisverbandes Leverkusen e.V. nur an diejenigen Stellen weitergegeben, die diese Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Dies betrifft insbesondere:

- Pflegedienstleitung und Pflegepersonal
- Verwaltung und Leistungsabrechnung
- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Qualitätsmanagement
- Liegenschaftsverwaltung bei Wohnangeboten
- Vorstand

Die interne Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

6) Übermittlung von Daten an externe Stellen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an externe Stellen erfolgt nur:

- wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- wenn sie zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist
- wenn eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt

Abrechnung von Leistungen

Zur Abrechnung werden Daten übermittelt an:

- Pflegekassen gemäß §§ 93, 94, 104, 105 SGB XI
- Krankenkassen gemäß §§ 284, 302 SGB V
- Sozialhilfeträger gemäß §§ 67 ff. SGB X

Prüfungen

- Im Rahmen gesetzlicher Prüfungen können Daten eingesehen oder übermittelt werden an:
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
- Prüfdienst der privaten Krankenversicherung
- von Pflegekassen beauftragte Sachverständige

Rechtsgrundlagen sind insbesondere:

§§ 276, 284 SGB V

§§ 93, 97, 97a, 114 SGB XI

Aufsichtsbehörden

- Im Rahmen gesetzlicher Aufsicht können Daten eingesehen werden durch:
- zuständige Behörden nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW.

7) Besonderheiten bei ambulant betreuten Wohngemeinschaften (Demenz-WG)

In ambulant betreuten Wohngemeinschaften organisieren Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige oder gesetzliche Vertreter bestimmte Angelegenheiten des gemeinschaftlichen Wohnens selbst.

Zu organisatorischen Zwecken kann eine Sprecherin oder ein Sprecher der Wohngemeinschaft benannt werden.

Damit organisatorische Abstimmungen innerhalb der Wohngemeinschaft möglich sind, können folgende Daten an die Sprechervertretung der Wohngemeinschaft weitergegeben werden:

- Name der Bewohnerin bzw. des Bewohners
- Kontaktdaten von Angehörigen oder gesetzlichen Vertretern

Diese Weitergabe erfolgt ausschließlich zu organisatorischen Zwecken der Wohngemeinschaft.

Eine Weitergabe von Gesundheitsdaten erfolgt nicht.

8) Auftragsverarbeitung

Die Einrichtung setzt teilweise externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, beispielsweise:

- IT-Dienstleister
- Personaldienstleister

- Softwareanbieter
- Abrechnungsdienstleister
- Unternehmensberatungen

Diese Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und sind gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt grundsätzlich nicht.

9) Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der Pflegeleistungen, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

Die Aufbewahrung erfolgt entsprechend dem Löschkonzept der AWO Sozialstation Leverkusen sowie den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Insbesondere gelten folgende Aufbewahrungsfristen:

- Pflegedokumentation

10 Jahre nach Abschluss der Versorgung bzw. nach dem letzten Eintrag in der Dokumentation.

(Rechtsgrundlage u. a. § 630f BGB sowie fachliche Empfehlungen der Pflegeverbände und Prüfinstanzen)

- Abrechnungsunterlagen

6 Jahre gemäß steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften

(§ 147 Abgabenordnung, § 257 Handelsgesetzbuch).

- Verträge und Korrespondenz

6 Jahre gemäß handels- und steuerrechtlichen Vorschriften

(§ 257 HGB, § 147 AO).

- Sonstige personenbezogene Daten

werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die jeweilige Unterlage erstellt wurde oder der letzte Eintrag erfolgt ist.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen werden personenbezogene Daten datenschutzgerecht gelöscht oder Papierunterlagen entsprechend den datenschutzrechtlichen Anforderungen vernichtet.

10) Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO über die gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO.
- Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO.

11) Widerspruchsrecht

Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO verarbeitet werden, besteht gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

Soweit Daten zur Vertragserfüllung oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet werden, besteht kein Widerspruchsrecht.

12) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Betroffene Personen haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

13) Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Leistungsnehmerin/Leistungsnehmer/
ggf. der vertretungsberechtigten Person)